

Digitale Fundamente für eine boomende Wirtschaft

LEITARTIKEL | VON CHRISTIAN RAUM

Die Suche nach neuen Prozessen und neuen Technologien für eine bessere Arbeit in der Zeit nach der Pandemie ist im vollen Gange. Die Unternehmen haben großes Potential für Veränderungen. Denn ohne Zweifel waren die meisten Organisationen und deren Management nicht darauf vorbereitet, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter praktisch über Nacht von gewohnten und eingespielten Arbeitsprozessen abzuschneiden.

In kurzen Abständen werden Studien und Analysen veröffentlicht, die konkrete Auswirkungen des Lockdowns untersuchen. In den Führungsetagen gibt es offensichtlich ein starkes Bedürfnis danach, die Schwächen innerhalb der Organisationen beim Umgang mit der Pandemie aufzudecken und anzusprechen, um für die Zukunft bessere und praktikablere Lösungen zu finden. Denn die bisherigen Arbeitsweisen haben sich im vergangenen Jahr als nicht zukunftsfähig herausgestellt. Beispiel Finanzabteilung – sicher einer der sensibelsten Bereiche der Unternehmen. Auf Fehler und Ungenauigkeiten weisen die Autoren

einer Studie des Marktforschungsinstituts Censuswide hin. Offensichtlich ist die erfolgreiche Arbeit der Finanzverantwortlichen auf die gewohnte Büroumgebung angewiesen. Denn die Umstellung auf Heimarbeit hat weitreichende Folgen für Finanzabschlüsse, Strategieplanung und auch das Risikomanagement. Laut eines Viertels der Befragten sei die Finanzabteilung nicht in der Lage, Daten schnell genug zu liefern, damit das Unternehmen auf unvorhersehbare Marktveränderungen reagieren könne. Die Mischung aus Remote- und Büroarbeit könnte dies zu-

Die Umstellung auf Heimarbeit hat weitreichende Folgen für Finanzabteilungen.

sätzlich verschlechtern, erklärten rund 24 Prozent der in Deutschland Befragten. 27 Prozent gaben an, aus diesem Grund Ungenauigkeiten in den Finanzdaten zu erwarten. Beunruhigend ist, dass

ein Viertel der Unternehmensführungen in der Krise scheinbar im Blindflug unterwegs sind.

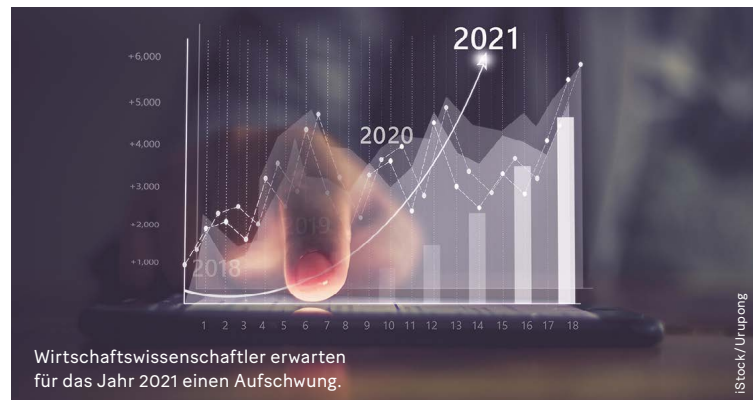
Durchgehende Prozessautomatisierung

Mit Digitalisierung und Automatisierung wollen die Unternehmen die Herausforderungen in den Griff bekommen. Rechnungen werden mit Scannern digitalisiert, von Software ausgelesen, automatisiert in den Systemen der Finanzabteilung gebucht. Dort prüft die künstliche Intelligenz Rechnungen gegen Aufträge, schickt die digitalen Dokumente an die

In wenigen anderen Abteilungen wird so offensichtlich, dass die Arbeit zwischen Menschen und Maschinen nun neu verteilt wird. Und die neuen, sicheren Prozesse erfordern die Digitalisierung nicht nur der Finanzabteilungen. Auch in den Produktionshallen, in den Vorstandsetagen oder der Logistik werden Menschen Aufgaben an Software und künstliche Intelligenz abgeben. In Zukunft gehört es zu ihrer Arbeit, den digitalen Maschinenraum mit Daten zu füttern und dessen Vorschläge zu prüfen und umzusetzen. Um an dem Wirtschaftsboom teilzuhaben, den viele Experten bereits für das laufende Jahr voraussagen, werden die Aufgaben zwischen Maschinen und Menschen neu verteilt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen sich auf die wertschöpfenden Tätigkeiten fokussieren. Gleichzeitig kümmern sich die Computer im Hintergrund um die immer wiederkehrenden administrativen Aufgaben und Entscheidungen.

Rückkehr ins Büro

Für viele Abteilungen insbesondere im administrativen Bereich wandelt sich das >>



Gute Führung heißt effizientes Prozessmanagement

Werbeitrag – Unternehmensporträt

Als Experten für Prozessmanagement, Organisations- und Managementberatung mit ausgeprägter IT-Kompetenz begleitet die Scheer Gruppe ihre Kunden seit vielen Jahren bei der Optimierung und Implementierung effizienter Geschäftsprozesse.

Dabei fällt auf: Obwohl Entscheider längst wissen, dass die Prozesse im Unternehmen über den Markterfolg entscheiden, ist vielerorts die Prozesslandschaft von ineffizienten Abläufen geprägt. Dabei kann sich kein Unternehmen, das konkurrenzfähig bleiben will, ineffiziente Prozesse leisten.

Sie binden wichtige Ressourcen und verursachen unnötige Kosten. Vermeintlicher Zeit- und Personalmangel führen dazu, dass nur kleine Optimierungen an Prozesslücken vorgenommen werden, statt ein funktionierendes Prozessmanagement einzuführen. Dabei bringt gerade eine durchdachte, ganzheitliche Ende-zu-Ende-Prozessdigitalisierung über alle Geschäftsabläufe hinweg nachhaltig Erfolg ein.

Hier ist die Unternehmensführung gefragt, die zentrale Bedeutung des Themas zu erkennen und leistungsfähige, dynamische und

innovative Prozesse voranzutreiben. Als das verbindende Element im Spannungsfeld von Strategie, Organisation und Technologie bilden Prozesse die Struktur, die jedes Unternehmen braucht, um flexibel auf veränderte Marktanforderungen reagieren zu können. So sichern sie ihren Produkten und Services den entscheidenden Marktvorteil.

Nur wer seine Prozesse beherrscht, beherrscht auch sein Geschäft!

www.scheer-group.com

